

## Nachträgliche Berichtigungen zum Jahrbuche für 1906.

Seite 71. Die Zahl der weiblichen Verstorbenen im Alter von 46 bis 47 Jahren betrug 134 (nicht 137), die Summe der Verstorbenen der Altersklassen von 67 bis 68 und 75 bis 76 Jahren 406 (nicht 306) und 31 (nicht 341).

Seite 174. Die Wertpapiere des Armenfonds betragen 16,135.872 K 46 h (nicht 15,135.872 K 46 h).

Seite 429. Die Zahl der Schüler der Übungsschulen an Lehrerbildungsanstalten betrug am Ende des Schuljahres 1906/07 818 (nicht 685).

Seite 508 unter c). Die Anzahl der Betten im Jahre 1906 betrug in der Gesamtheit 108 (nicht 123), im Refonvaleszentenhause der barmherzigen Brüder 50 (nicht 65).

Seite 644. Die Höhe der Umlage in der Gewerbegeoffenschaft der Seidenfärber betrug 3·20—12 K (nicht 6·40—24 K).

Seite 702. Die Zahl jener Vereinsmitglieder, deren Erwerbstellung nicht angegeben war, betrug bei laufender Zahl 33 nicht 1180, sondern 0, daher bei der Endsumme 4455 (nicht 5635).

Seite 716. Die Zahl der weiblichen Mitglieder betrug bei laufender Zahl 37 nicht 729, sondern 929.

Seite 750, vierte Zeile von oben. Die versicherte Gesamtlohnsumme betrug 361,105.654 K (nicht 361,105.466 K).

Seite 828. Die für die Beteiligung im Bureau des Bürgermeisters verausgabte Summe betrug 40.354 K 50 h (nicht 37.354 K 50 h).

Seite 871. Siehe vorstehende Berichtigung.

Seite 872. Die aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit außerhalb der Anstalten verpflegten Kinder betragen 34.678 (nicht 34.578); hierfür wurden 904.557 K 06 h aufgewendet.

Seite 873. Der Aufwand der Gemeinde für die n.-ö. Landesfindelanstalt betrug 519.428 K 42 h (nicht 519.418 K 42 h). In Anstalten zur bloß zeit- oder teilweisen Verpflegung wurden von der privaten Armenpflege 13.529 (nicht 13.046) Kinder unterstützt, insgesamt also 6322 (nicht 6352) männliche und 8001 (nicht 7498) weibliche, zusammen also 14.323 (nicht 13.850) Kinder.

